

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

70 (12.3.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Drittes Blatt.

Mittwoch den 12. März

1890.

Bekanntmachung.

Den Betrieb der Erziehungsanstalt Flehingen betreffend.

Die Fürsorge für die wegen längerer guten Verhaltens zur Entlassung gelangenden Zöglinge der im Betreff genannten Anstalt macht es notwendig, daß dieselben möglichst rasch in entsprechende Lehr- bzw. Dienstverhältnisse überführt werden, in welchen sie unter guter Aufsicht und strenger Behandlung ihre Ausbildung als zukünftige Handwerker oder als landwirtschaftliche Dienstmächte finden können.

Die Entlassung der Zöglinge ist stets nur eine widerrufliche.

Ueber das Vorleben derselben und etwaige Bestrafungen werden die Lehr- bzw. Dienstherrn vor Abschluß der betreffenden Verträge genaue Auskunft erbalten.

Die Zöglinge stehen der Regel nach unter der Maßregel der staatlichen Zwangs-erziehung. Die Lehr- bzw. Dienstverträge bedürfen deshalb der Genehmigung der zuständigen Bezirksämter, welche letztere den betreffenden Zöglingen auch sonst eine besondere Fürsorge zuzuwenden haben.

Eine möglichst billige Bemessung des Lehr- und Kostgeldes ist sehr wünschenswert.

Diejenigen Gewerbetreibenden oder Besitzer von landwirtschaftlichen Anwesen, welche zur Aufnahme von Zöglingen der Flehinger Erziehungsanstalt zu oben erwähntem Zwecke bereit sein sollten, werden ersucht, ihre Anerbieten in Bälde bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen. Von hier aus werden sie dem Ausschuss der Centralleitung des Landesverbandes der badischen Schutzvereine für entlassene Gefangene zur geeigneten Berücksichtigung übermittelt werden.

Karlsruhe, den 10. März 1890.

Der Vorstand des Bezirksschutzvereins für entlassene Gefangene.

2.1.

Dr. Nicolai.

Valbe.

Waisenhaus.

Durch letztwillige Verfügung der verstorbenen Frau Reisor Montanus Wittve erhielt unsere Anstalt ein Legat von 200 M.; ferner erhielten wir von den Erben der verstorbenen Frau Kaufmann Adolf Wittstätter Wittve im Sinne ihrer letztwilligen Verfügung den Betrag von 50 M. für unsere Anstalt. Zum ehrenden Andenken an die Hingeshiedenen bringen wir dies dankend zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, 11. März 1890.

Der Verwaltungsrath.

Waisenhaus.

Durch Herrn Bürgermeister Krämer erhielten wir als Geschenk von Ungenannt für unsere Anstalt den Betrag von 25 M., Herr Maschinenfabrikant Ed. Mayer beschenkte unsere Anstalt durch Nachlass einer Rechnung im Betrag von 12 M. 50 P. Mit dem Ausdruck des Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, 11. März 1890.

Der Verwaltungsrath.

300 Stück

Braunbeck's „Illustrirter Volks- und Familienkalender für das Jahr 1890“ werden **Donnerstag den 13. März, Vormittags 11 Uhr**, in der Empfangshalle öffentlich versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Bekanntmachung.

Auf dem **Neubau-Grundstücke des Dragoner-Kasernements** kann reiner Ausschachtungsboden abgeladen werden. Vergütung nach Vereinbarung. Näheres im Baubüreau: Kaiser-allee 69. 3.1.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 12. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich **Hähringerstraße 44** hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung: 1 Pferd (Schimmelstute), 1 Pferd (Braunstute), 1 Spiegelschrank, 1 Garnitur, 1 Kommode, 1 Faß mit 800 Liter Weiswein.

Karlsruhe, den 8. März 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 13. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

versteigere ich **Klauprechtstraße 18** hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung: 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Blumentisch, 2 Bilder, 1 Koffer, 1 Wanduhr, 2 Paar Vorhänge und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. März 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 5 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 eleganten Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Augustenstraße 33 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Augustastr. 1a sind im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen, jeder Stock von 4 Zimmern, einer Küche, 2 Kellern, Speicherkammer, versehen mit Wasserleitung und Glasabfluß, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind 3 geräumige Zimmer, nach der Straße gehend, auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock des Vorderhauses ein unmöbliertes Zimmer auf 23. März zu vermieten.

* Gartenstraße 10 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ic. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Kaiserstraße 117 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Kurvenstraße 22 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

— Kurvenstraße 22 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Besitzer **Karl Rupp** im 2. Stock.

* 2.1. Uhlandstraße 8 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werberstraße 92 ist im 5. Stock eine kleine Wohnung sofort oder auf 23. April zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 47 sind im 2. und 3. Stock des Hinterhauses 2 Wohnungen von je 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz auf 23. April zu vermieten; daselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 16. März zu haben. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

* In der Nähe des **Karlsthores** ist eine Wohnung von zwei großen, unmöblierten Zimmern mit Wasserleitung und Kellern auf den 23. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten. *3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.1. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Kaiserstraße 203 ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft wird **Douglasstraße 18** im Schuhgeschäft erteilt. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 6 ist ein freundliches Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Douglasstraße 11 ist im 2. Stock ein schönes, fein möbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 14a ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Karlsruhe 24 ist eine schöne, heizbare Mansarde für sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

5.1. **Woltkestraße 31**, gegenüber der Kunstgewerbeschule, sind 2 elegante, möblierte Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang auf 1. März an einen Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 75, 3. Stock, sind 2 schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an solide Herren auf 15. März oder 1. April billig zu vermieten.

2.1. Eine schöne Mansardenstube mit gutem Bett und ganzer Pension ist um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im 2. Stock.

Eine Schlafstelle ist an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 65 im 2. Stock links.

Ein Magazin

mit Schäften und cementirtem Boden ist zu vermieten: Herrenstraße 32. *3.1.

Gesucht

wird ein Lokal zur Aufbewahrung von Möbeln auf unbestimmte Zeit. Offerten unter Nr. 1381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen wird zur Aushilfe gesucht: Westendstraße 63 im 2. Stod.

*2.1. Eine ältere perfekte Herrschaftsköchin nach auswärts gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Jahnstraße 4 im 3. Stod links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 8 im 3. Stod.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40, parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern gesucht: Werderplatz 38.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet nach auswärts (Oberland) gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23, 2. Stod.

Ein gewandtes fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stelle: Restauration zur Karlsburg, Akademiestraße 30.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht. Näheres Wielandstraße 32 im 1. Stod.

* Gesucht wird für sogleich oder auf Ostern ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und deren Pflege versteht, gegen guten Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 70 im Laden.

2.1. Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, findet gute Stelle. Näheres bei Herrn G m m e r l a c h, Herrenstraße 44, im Hinterhaus.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, sowie ein besseres Zimmermädchen finden auf Ostern bei hohem Lohn dauernde Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf's Ziel gesucht und wolle sich Morgens von 10 bis 11 Uhr und Mittags von 2 bis 3 Uhr Seminarstraße 4 a vorstellen.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, bügeln und putzen kann, findet auf Ostern Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Suche für nach auswärts ein evang. Mädchen in einen kleinen Haushalt, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Akademiestraße 57 im 4. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 91. Dasselbst kann auch ein braves Mädchen das Kochen unentgeltlich erlernen.

Ausgezeichnete Stellen finden auf Ostern mehrere Köchinnen, Zimmers-, Kinder- und Hausmädchen durch Frau Reinbold, Ritterstraße 4 im 2. Stod.

C. Nach Mannheim, Frankfurt, Freiburg, Basel und Straßburg finden mehrere Köchinnen und feine Zimmermädchen sehr gute Stellen gegen hohes Salair durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas von der Zimmerarbeit versteht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, allen häuslichen Arbeiten vorsteht und auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 57 im 3. Stod.

* Ein junges, braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Rüppurrerstraße 5.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle. Näheres Schillerstraße 12, parterre.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches nähen und bügeln kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Hause. Zu erfragen Werderstraße 92, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sehr gut bügeln sowie alle übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 3. Stod links.

Kapital gesucht.

2.1. Zur Ausbeutung von 4 patentirten Neuheiten, welche einen hohen, sichern Gewinn abwerfen, wird ein Kapitalist mit

10000—12000 Mk.

Einlage gesucht. Offerten unter Nr. 1379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000—13000 Mk. als H. Hypothek werden auf ein schönes Haus in besserer Lage aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1380 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Schneider-Gesuch.

Ein Tag Schneider wird sofort gesucht bei **A. Hunsinger,** E. Bösch's Nachfolger, Herrenstraße 6.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Schreiner werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Werderstraße 87, Hof.

Durlach.

Ein im Gemüsebau erfahrener, tüchtiger junger Gärtner für sofort gesucht. Näheres Hotel Karlsburg.

Maschinen-Arbeiter.

Zum sofortigen Eintritt werden 2 Maschinenarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen gesucht: Werderstraße 87, Hof.

Heizer-Gesuch.

Ein selbstständiger Heizer und Maschinist mit guten Zeugnissen wird per sofort gesucht. Schlosser erhalten den Vorzug. Näheres Werderstr. 87, Hof.

Diener-Gesuch.

* Ein zuverlässiger, kräftiger Mann, welcher beim Militär war und einige Krankendienste leistet, wird sogleich oder später gesucht. Näheres Akademiestraße 32, parterre, von 12—6 Uhr.

Als Kutscher findet ein junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, bei einer hiesigen Herrschaft dauernde Stelle. Näheres durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche in der Manufactur-Modewaaren- u. Damenconfectionsbranche thätig war, findet per 1. Mai dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 1383 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein einfaches Mädchen wird in ein Kurz- und Weißwaarengeschäft auf 1. Mai oder früher als Verkäuferin gesucht. Es werden jedoch nur solche berücksichtigt, welche in dieser Branche bewandert sind. Offerten unter Nr. 1382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen,

einfache und perfekte, finden bei hohem Lohn per sofort Stellen durch Frau Bräutisch, Herrenstr. 9.

Stellen finden: Köchinnen, Verkäuferinnen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Kindermädchen sowie ein Herrschaftsdienner, Hausdiener, Conditor, Koch und Kellner durch **S. Müller,** Schützenstraße 4.

Restaurationsköchin,

eine jüngere, findet sogleich gute Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Gesucht.

Eine gute Restaurationsköchin wird auf 1. April oder auf Ostern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 45 im 2. Stod.

Auf Ostern

finden mehrere Mädchen, welche gut kochen können, sowie geringere Mädchen gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Ein ordentliches Mädchen

findet auf Ostern Stelle: Lessingstraße 11 im 3. Stod.

Zimmermädchen,

C. ein perfektes, findet bei hohem Lohn sehr gute Stelle, ebenso ein besseres Kindermädchen oder eine Kinderfrau, welche schon solche Stellen bekleidet, durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Hotelföchinnen,

C. drei gewandte, sowie mehrere Hotelzimmermädchen finden zum baldigen Eintritt sehr lohnende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Stellen finden:

K. 3 feinere Kellnerinnen, 2 Büffetfräulein für feinere Restaurants, 4 Hotelzimmermädchen und 11 Hausmädchen durch **Th. Kiefer,** Haupt-Centralbureau, Herrenstraße 40.

Stelle-Antrag.

2.1. Auf Ostern wird ein Fräulein, welches mit Kindern umgehen weiß und in allen Haushaltungsarbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zu 3 Kindern gesucht. Näheres Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu erfragen Alerstraße 30 im 3. Stod.

Gesucht

wird für sogleich ein Mädchen zur Aushilfe, welches kochen kann und auch die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet. Zu erfragen Karl-Friedrichstr. 14 im 2. Stod, Vormittags.

5 feinere

B. Kellnerinnen für Restaurants I. Rangs finden per sofort Stellen durch **H. Bräutisch,** Haupt-Placirbureau, Herrenstraße 9.

Kellnerinnen,

mehrere gewandte, finden sogleich gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle finden bei **J. Meyer,** Waldstraße 22.

Eine Lehrtochter

kann sogleich oder an Ostern eintreten bei **Rudolf Kiefer,** Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges, braves Mädchen achtbarer Eltern, welches sich als tüchtige Verkäuferin ausbilden will, erhält unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle bei

L. P. Drescher, Wuzgeschäft, Kaiserstraße 193.

Zapfbursche,

ein fleißiger, findet sogleich gute Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Ein besseres Zimmermädchen

sucht Stelle in einem bessern Hause. Näheres Howardsanlage 13 im 3. Stod.

B. Stellen suchen: 2 Oberkellner, 3 jüngere Kellner, 2 Küchen-Gehf, 4 jüngere Köche, 6 Hotelhausburfchen, 4 Büffetfräulein, 1 Ladnerin durch **K. Brütch**, Haupt-Blacirungsbüreau, Herrenstraße 9.

Kellnerinnen, mehrere tüchtige, suchen sofort passende Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuch.

*4.1. Ein verheirateter Mann sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Derselbe ist im Rechnen und Schreiben bewandert. Gest. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung unter Nr. 1384 abzugeben.

Verloren

wurde von einem armen Mädchen ein frisch-befohlter **Zugstiefel** zwischen der Durlacherstraße und Zirkel, die Waldbornstraße entlang. Abzugeben gegen gute Belohnung: Waldbornstraße 58, Eingang Durlacherstraße, 3. Stock, bei Frau **Bender**. 21.

Ein **Velzfragen** ging vergangenen Samstag Abend 8 Uhr in der Adlerstraße in der Nähe des Gasthauses zur Traube verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Friseur **Kuhn**, Adlerstraße 36.

Eine kleine, silberne **Damenclinderuhr** mit kurzen, vergoldetem Doppelkettchen, welches in 2 Herzen ausläuft, wurde Montag Nachmittag auf der Kaiserstraße, von der Herrenstraße durch die Arkaden des Friedrichsplatzes bis zur Waldbornstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 169 im Hutladen.

Verloren.

Montag Nachmittag wurde ein **Kinderpelzfragen** (Sealskin) mit braunem Atlasfutter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 1, parterre links.

Zugelaufen

ist Durlacherstraße 19 im 2. Stock ein kleiner, schwarzer, langhaariger **Hund (Spitzer-Bastard)** mit weißer Brust und weißen Vorderpfoten.

Ein Hund (Wintzer)

ist Samstag den 8. März in der Stephaniensstraße zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Häuser, als: Geschäfts- u. Privathäuser, Bauplätze etc. in besten Lagen sind zu verkaufen durch **J. Müller**, Schützenstraße 4. 6.1.

Haus zu verkaufen.

* In lebhafter Lage der östlichen Zähringerstraße ist ein zweistöckiges Haus mit geräumigem Hof unter vorthellhaften Bedingungen zu verkaufen. Direkte Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1386 abzugeben.

Zu verkaufen

sind ein **Herd** und ein **Sopha** (Chaise-longue): Kaiserstraße 201 im 2. Stock.

Zwei neue, weiße Kleider, für Communionkleider geeignet, sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 45.

Ein großer Papageikäfig

ist zu verkaufen: Sophienstraße 54.

Hauskauf-Gesuch mit Spezereigeschäft.

Ein solches in guten Lage wird bei einer Anzahlung von ca. 4000 Mk. zu kaufen gesucht und werden Offerten unter Nr. 1385 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Offerten von sog. Häuseragenten sind verboten.

Kostlich-Anerbieten.

2.1. Es können noch einige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittagstisch um billigen Preis theilnehmen. Näheres Schützenstraße 60.

Bacon (engl. Speck)

empfehlen
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Champagner-Weine

von **Heldsieck & Cie., Reims,**
Jules Mumm & Cie., "

Schaumweine

von
Chr. Adt. Kupferberg & Cie., Mainz,
Mathäus Müller, Eltville,
Hochheimer Actiengesellschaft
vorm. **Burgeff & Cie.,**
empfehlen

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.



Frische **holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Felchen, Seezungen, Salm, neue Malteser-Kartoffeln** empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Für Magenleidende

ärztlich empfohlen:

Lachsschinken

empfehlen in vorzüglicher Qualität
Braunschw. Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

Berliner Souillon-Kapseln,
Berliner Erbswurst,
Berliner Suppentafeln

empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Neue

Malta-Kartoffeln

empfehlen
Friedrich Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Salvatorbier,

Zacherlbräu in München,
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

„Nestor Gianaclis“,
die Perle aller Cigarretten,
100 Stück Mk. 6.50 und Mk. 9.50,
in frischer Sendung eingetroffen.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Weitere Neuheiten in

Häkelarbeiten

sind eingetroffen und empfiehlt billigt
Rudolf Wieser,
Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelpfatz.

Brillant-Parquetwische,
3.1. **Stahlspäne,**

ferner zum Selbstbereiten solcher:
Wachs und Terpentinöl
empfehlen die Drogerie
Ernst Schneider Nachfolger,
Amalienstraße 29.

Zur gefl. Beachtung.

Wegen bevorstehendem Umzug in unser eigenes Haus unterstellen wir unser ganzes Waarenlager einem wirklich

reellen Ausverkauf

und bieten dadurch Jedermann Gelegenheit, nur gute **Uhren** zu wesentlich ermäßigten Preisen einzukaufen.

Zu Einkäufen von guten und billigen **Confirmanden-Uhren** ist dadurch die günstigste Gelegenheit geboten. 4.1.

Gebrüder Dees,
Uhrmacher,

Kaiserstrasse 215, Ecke Karlstrasse.

Ausverkauf von Schuhen und Stiefeln.

6.1. Verkaufe meine sämtlichen Schuh- und Stiefelwaaren zu herabgesetzten Preisen: indem meine Waare keine Fabrikarbeit, sondern nur selbstgefertigte, solide Arbeit ist, wäre Jedermann Gelegenheit geboten, billige, solide Fußbekleidung anzuschaffen, welche bestens empfiehlt

L. Wacker, sen.,
Walbstraße 37.

Confirmanden-Stiefel.

Knabenzugstiefel

von 3 Mark an.

Mädchenzugstiefel

von 3 Mark an.

Knopf-, Gaten- u. Schnürstiefel

in ganz solider Waare billigst.

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133,
Ecke der kleinen Kirche.

Sparochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktions, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen 6.1.

Anton Martin,
Herb- und Bauschlosserei,
Akademiestraße 16.

Hoppele! Hoppele!

per Sack 50 Pf. können jeden Tag bestellt werden. Bestellungen werden Herrenstraße 35 im Baden entgegen genommen.

Peter Heil, Neudorf.

Cognacs (italienische) der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft, Marke No. 32 und 33, ausschließlich nur aus Wein gebrannt ohne jeden Zusatz von Effenz, Alkohol oder Zucker, sind für medicinische Zwecke sehr geeignet und empfehlenswerth. Garantie für absolute Reinheit durch Staatscontrole. Zu beziehen von Victor Werfle, Kaiserstr. 160, und J. B. Klingele Nachf., Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 in Karlsruhe.

Linoleum-Fussboden-Glanzlack,

bis jetzt unerreicht an Haltbarkeit, Glanz und Trockensähigkeit, empfiehlt Ernst Schneider Nachfolger, 29 Amalienstraße 29.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante
Friederike Nagel
heute früh 7 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Nagel.
Karlsruhe, den 11. März 1890.
Die Beerdigung findet vom Trauerhause, Kaiserstraße 123, Donnerstag den 13. März, Vormittags 1/10 Uhr, statt.
Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.
Dieses statt jeder besonderen Anzeige.

Für Confirmanden
empfehle in großer Auswahl und zu extrabilligen Preisen
Gesangbücher mit Spruch in Goldschrift
von 1 Mk. 60 Pfg. an bis zu den hochfeinsten und elegantesten Ausführungen.
W. Ludin.
Kaiserstraße 64, gegenüber der kleinen Kirche.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.
Liederhalle.

Fahrräder
im Ausverkauf empfiehlt
J. Bähr, 51 Waldstraße 51.

3.1. Donnerstag den 20. März 1890, Abends 8 Uhr,
ordentliche Hauptversammlung.
Tagesordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
Die Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.
Karlsruhe, den 10. März 1890.
Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. Februar 1890 gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Ewald Heyd an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. Februar 1890 gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Ludwig Klein und Dr. Ernst Biegler an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentliche Professoren zu verleihen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
81. Abendstimmung (Glotterthal), von Fischer hier.
110. Frühjahrs, von G. J. Anbing hier.
111. Tod Gustav Adolfs in der Schlacht bei Lützen, von W. Räuber.
112. Empfang französischer Refugies, von Hugo Vogel.
113. Die Insel Eddingssee in Fugensjord (Norwegen), von G. Bummster hier.
114. Strafe in Innsbruck (Aquarell), von Viktor Roman hier.
115. Schluchsee, bad. Schwarzwald, von F. v. Niesmüller in Stuttgart.
116. Weg von Lorent nach Massa, von demselben.
117. Stillleben, von Emil Brechmer in Götterdors.
118. Portrait J. A. v. Großfürstin Cäcilie von Rußland.
119. Entenbild, von Ludwig Wolf hier.
120. Vollbelustigung in Livoli, von Paul v. Ravenstein hier.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatz
Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 8 vom 10. März 1890.

Inhalt:
Verordnungen:
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
die Dienstvorschriften für die Staatsanwaltschaft betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Befähigung zum Amtsvollrentenbesitz betreffend;
die Rechtsagenten, Vermittelungsagenten und Auktionatoren betreffend.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.
Bibliothek und Vorbilderammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
11. März. Franz Esfert von Ahschaffenburg, Schlosser hier, mit Magdalena Weid von Darlanden.
11. " Isaac Rosenfelder von Weilkheim, Kaufmann in München, mit Sofie Schurmann von Muggensturm.
11. " Karl Gebhardt von Münzesheim, Dienstknecht hier, mit Luise Laible von Gölshausen.
11. " Wilhelm Ebinger von Lüdingen, Leuchtscheerer hier, mit Katharina Uhrig von Hall.
11. " Edmund Frisch von Wiesbaden, Kassier in Mainz, mit Anna Geisler von hier.
Eheschließungen:
11. März. Albert Fischer von Wasseralfingen, Eisenstecher hier, mit Rosine Stewing von Wasseralfingen.
11. " Herz Aron von Hamburg, Kaufmann allda, mit Rosa Libertes von Breiten.
Geburten:
8. März. Georg Friedrich, Vater Konrad Metz, Sergeant.
8. " Werner Hugo Eberhard, Vater Dr. Eberhard Gothein, Professor.
10. " Sofie Katharina, Vater Friedrich Karzer, Schmied.
Todesfälle:
7. März. Karl Bloß, Kassier, ein Chemann, alt 61 Jahre.
9. März. Friedrich Supper, Leutnant, alt 36 Jahre.
10. " August Baron, Maurer, ein Chemann, alt 37 Jahre.
10. " Gustav Rupp, Schlosser, ein Chemann, alt 36 Jahre.
10. " Katharina Räuber, alt 87 Jahre, Wittve des Hofmusikus Jakob Räuber.
10. " Heinrich Ehtro, Kaufmann, ledig, alt 22 Jahre.
11. " Michael Steinbach, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 75 Jahre.
11. " Friederike Nagel, Privatiers, ledig, alt 65 Jahre.
11. " Helene Frauenthau, alt 25 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Heinrich Frauenthau.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

10. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	759 mm	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 4	763 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	763 "	"	"

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.